

Neue Tagfalterform aus Peru.

San.-Rat Dr. C. Fiedler, Suhl i. Thüringen.

Durch die Freundlichkeit des Herrn Rich. Schmiedel in Zwickau i. Sa. erhielt ich einige Tagfalter von Mishuyacu am oberen Huallaga, Nordost-Peru. Nach Angabe des Fängers ist diese Gegend noch wenig besammelt worden, so daß neue Formen zu erwarten waren.

Victorina steneles L. Die weit verbreitete und recht variable Art gleicht in Färbung und Zeichnungsanlage etwas der mit ihr zusammen vorkommenden *Metamorpha dido* L., weniger in der Flügelform, da *M. dido* sehr lang gestreckte, schmale Flügel hat. Professor Dr. Seitz weist in seinem Werk (Bd. V, pag. 463) bereits auf die Aehnlichkeit hin und erwähnt auch, daß beide Falter sich in Flug und Benehmen so sehr gleichen, daß sie fliegend schwer voneinander zu unterscheiden seien. Es ist daher nicht verwunderlich, wenn die Variationsfähigkeit beider Species sich in der gleichen Art und Richtung auswirkt. Röber hat von *M. dido* eine Form *ostara* aus Peru beschrieben (Societ. Entom. 20, pag. 177), bei der die Binden und Flecken der Oberseite sämtlich hellgelbgrün sind. Eine gleiche Form, die ich bisher nicht beschrieben finde, kommt nun auch bei *V. steneles* vor; ich nenne sie *didoides* form. nov. Auch bei ihr sind alle Flecken und Binden der Oberseite auf tiefschwarzem Grunde hellmoosgrün. Die Zeichnung entspricht nach Ausdehnung und Anordnung der grünen Flecken und Binden durchaus der Form *pallida* Fruhst., die in Florida, Texas und Zentralamerika vorkommt, jedoch mit dem Unterschiede, daß *pallida* zwei Flecken in der Mittelzelle der Vorderflügel hat, während bei *didoides* der distale Fleck fehlt und der proximale kleiner ist.

Type: 1 ♂ in meiner Sammlung.

Zygaenenstudien.

Von Dr. O. Kiefer.

III.

Wenn ich nun bei meinen Studien auf einzelne Arten zu sprechen komme, um Beobachtungen mitzuteilen, die meines Erachtens trotz der so ganz enorm verzweigten — oder sollte man sagen: verzwickten? — Nomenklatur dieser Tiere doch nicht bekannt zu sein scheinen, so will ich gleich vorausschicken, daß ich gar nicht aus der sog. „Mihisucht“ heraus rede. Denn ich lege keinen Wert darauf, daß mein Name „unsterblich“ werde dadurch, daß er, der neuen Bezeichnung für irgend eine Zygaenenart angehängt, in den entomologischen Spezialwerken ein verstaubtes Dasein führt. Ich bin auch im Grunde nicht ganz damit einverstanden, daß die Verzweigung dieser Namen immer weiter gehe, bis endlich jedes Tal, jeder Berg in Europa seine eigene, mit Namen benannte „Rasse“ aufweist. Aber da man nun einmal in dieser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Fiedler Carl

Artikel/Article: [Neue Tagfalterform aus Peru. 501](#)